

Rückert, Friedrich: 175. (1838)

- 1 Was ungelesen ich zu lassen mir erlaube?
- 2 Ein Büchlein, das mir will beweisen, was ich glaube.

- 3 Wie sollt' ich, was ich glaub', erst mir beweisen lassen?
- 4 Derweilen kann ich mich mit Nützlicherm befassen.

- 5 Ich denke, solches Buch ist nicht für mich geschrieben,
- 6 Es ist für andre, die bis jetzt ungläubig blieben.

- 7 Allein auch diese wird es nicht zum Glauben treiben;
- 8 Drum ohne Schaden konnt' es ungeschrieben bleiben.

(Textopus: 175.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3130>)